

## KINDERPROGRAMM

### MALERIN VON INDIVIDUELLEN UND PRÄGNANTEN LANDSCHAFTEN

Kindergartenkinder 5–6 Jahre, 2,5 Stunden

Irmgart Wessel-Zumloh war neben ihrer Faszination für die Malerei von Stillleben auch eine engagierte Künstlerin, die die Landschaftsmalerei pflegte. Besonders die Landschaft Italiens hat sie wohl angeregt, sich diesem Zweig der Malerei zu öffnen. Gemeinsam lernen wir eine von der Kunst begeisterte Frau kennen, die in ihrer Wirkungszeit sehr erfolgreich war. Wir versuchen die Landschaften, die die Künstlerin angeregt haben, zu erschließen und skizzieren mit dem Bleistift eine ihrer Kompositionen. Dabei darf aber auch das eigene Empfinden einfließen. In einem zweiten Schritt geben wir dem Vorgezeichneten dann Farbe.

Konzeption und Durchführung: Petra Mecklenbrauck  
Termine vereinbaren Sie bitte unter:  
[kunst.p.mecklenbrauck@t-online.de](mailto:kunst.p.mecklenbrauck@t-online.de)



Marie Donike und Johannes Specks | Tisch  
Foto: Johannes Specks © VG Bild-Kunst, 2023

## SENIOR\*INNEN- PROGRAMM

DONNERSTAG, 22.02.2024, 14.30 – 17.00 UHR

### DAMALS EIN ABSOLUTES NOVUM: EINE WELTOFFENE FRAU MIT EINEM GROSSEN KÜNSTLERISCHEN TALENT

Irmgart Wessel-Zumloh bestach in ihrer Zeit damals durch verschiedene Gesichtspunkte: zunächst einmal war sie eine optisch anziehende Persönlichkeit mit entwaffnender Eleganz und sodann brillierte sie mit einem überzeugenden künstlerischen Talent. Diese Grande Dame der Kunstgeschichte, die lange Zeit vergessen war, gilt es mit der Ausstellung im Museum Schloss Cappenberg auch wieder ins Rampenlicht der Öffentlichkeit zu holen. Zu ihrer Zeit wurde sie mehrmals ausgezeichnet, denn sie bewies eine eigenständige Handschrift in ihrer Kunst. Stillleben, Landschaften und Porträts waren ihre erklärten Themen. Besonders in den Stillleben jedoch erwies sie sich als eine Meisterin ihres Fachs, die dem Begriff Stillleben kritisch gegenüberstand. Ganz individuelle Lösungen fand sie in diesem Genre. Es soll ein kurzer „Parforceritt“ durch die Geschichte des Stilllebens erfolgen, das sich im 17. Jahrhundert als eigenständiges Bildthema durchsetzte. Nachdem wir die verschiedenen Lösungen, die die Künstlerin für ihre Darstellung von Gegenständen gefunden hat, beleuchtet haben, wollen wir selbst die Darstellung von Gegenständen, die in natura vor uns stehen, zunächst per Bleistift skizzieren und sodann in Acrylmalerei umsetzen.

Konzeption und Durchführung: Petra Mecklenbrauck  
Kostenbeitrag: 19 € (inklusive Eintritt, Führung, Arbeitsmaterialien, Kaffee und Kuchen)  
Anmeldung unter: [kunst.p.mecklenbrauck@t-online.de](mailto:kunst.p.mecklenbrauck@t-online.de)

## SONDERPROGRAMM

### DEMENZPROGRAMM: AUF GESTICKTER DECKE

Mit allen Sinnen nähern wir uns den Kunstwerken von Irmgart Wessel-Zumloh und unternehmen Ausflüge in die Lyrik, Musik und Kulinarik. Dabei richten wir einen besonderen Fokus, vermutlich ganz im Sinne von Irmgart Wessel-Zumloh, auf die Farben ihrer Werke und deren Wirkung auf uns als Betrachter\*innen.

Konzeption und Durchführung: Meret-Joleen Flunkert  
Termine vereinbaren Sie bitte unter  
[meret-joleen.flunkert@gmx.de](mailto:meret-joleen.flunkert@gmx.de)

### OFFENES ATELIER

Jeden 2. Samstag im Monat von 11–16 Uhr findet das Offene Atelier in den Vermittlungsräumen des Museums statt. Nachdem wir uns Inspirationen in der Ausstellung geholt haben, werden wir mit den unterschiedlichsten Materialien selbst aktiv und erschaffen unsere eigenen kleinen Kunstwerke. Dabei stehen uns die Kunstvermittlerin Meret-Joleen Flunkert und die Kunsthistorikerin Petra Mecklenbrauck zur Seite.

Neben dem Museumseintritt fällt ein Beitrag von 5€ an.

Termine: 11.11.2023, 9.12.2023, 13.01.2024, 10.02.2024,  
09.03.2024

MUSEUM  
SCHLOSS CAPPENBERG  
KREIS UNNA

Schlossberg 1 b  
59379 Selm

Fon 0 23 03 27-70 41 (Besucherservice MUSEUM)

[museum@kreis-unna.de](mailto:museum@kreis-unna.de)

[www.museum-schloss-cappenberg.de](http://www.museum-schloss-cappenberg.de)

[www.instagram.com/kreis\\_UN](https://www.instagram.com/kreis_UN)

### Öffnungszeiten MUSEUM

Dienstag bis Sonntag und Feiertag | 10.00 – 17.30 Uhr

Heiligabend, 1. & 2. Weihnachtstag, Silvester & Neujahr **geschlossen**

### Eintritt

Erwachsene	6 €   ermäßigt 3 €
Erwachsene in Gruppen	4 €
Kreis.MuseumsCard	30 €
Kreis.MuseumsKombiCard	40 €

### Öffentliche Führungen Wechselausstellung

Sonntag und Feiertag | 11.30 Uhr | 14.30 Uhr (im Eintritt inbegriffen)

### Öffentliche Führungen Dauerausstellung

Sonntag und Feiertag | 13.00 Uhr (im Eintritt inbegriffen)

### Gruppenführungen nach Vereinbarung

### Offenes Atelier

Jeden 2. Samstag im Monat von 11–16 Uhr findet das Offene Atelier in den Vermittlungsräumen des Museums statt.

Neben dem Museumseintritt fällt ein Beitrag von 5€ an.

Termine: 11.11.2023, 9.12.2023, 13.1.2024, 10.2.2024, 9.3.2024

Begleitend zur Ausstellung ist ein Katalog (Verlag Kettler, Dortmund) im Museumsshop erhältlich.

### Titelabbildung

Irmgart Wessel-Zumloh | *Triptychon Abenteuerliche Tische* | 1963

Linker Teil | Ausschnitt | Privatsammlung

Foto: Thomas Kersten

Fotos Innenteil Thomas Kersten

### Herausgeber

Kreis Unna – Der Landrat

Kultur und Tourismus

Hansastraße 4

59425 Unna

[www.kreis-unna.de](http://www.kreis-unna.de)

MUSEUMSPÄDAGOGIK  
SCHLOSS CAPPENBERG

IRMGART  
WESSEL-  
ZUMLOH

ZWISCHEN GEDECKTEM  
TISCH UND FARBE

22.10.2023 –  
07.04.2024

mit Interventionen  
von Marie Donike &  
Johannes Specks

KREIS UNNA



**Irmgart Wessel-Zumloh** | Gartenszene | 1949  
Osthaus Museum Hagen | Foto: © Joachim Schwingel

Die im heutigen Lennestadt, im an den Kreis Unna angrenzenden Sauerland, geborene und in Iserlohn verstorbene Irmgart Wessel-Zumloh (1907–1980) war eine der führenden deutschen Künstlerinnen der Nachkriegszeit. Durch die Fusion von abstrakten und organischen Elementen entwickelte sie in ihren Malereien eine markante künstlerische Sprache zwischen gegenstandsloser informeller Kunst und rigoros figurativen Motiven.



**Irmgart Wessel-Zumloh** | Rundtisch, Spiegel, Gefäße | 1976  
Stadt Iserlohn

Ihre eigene abstrakte Bildsprache entwickelte sich über die Jahre. Von Fritz Burmann, der der Neuen Sachlichkeit zuzuordnen ist, lernte sie die Beobachtung der Natur, das Zeichnen und das erste expressive Überhöhen des Gegenstandes. Nach ihrer Zeit an der Kunsthochschule in Königsberg wechselte sie an die Staatliche Kunstschule zu Berlin, wo Georg Tappert sie in die weiteren Lehren der Expression einführte. Sind ihre ersten Ölgemälde ab den 1930er-Jahren noch dem Stil der Neuen Sachlichkeit und der klassischen Landschaftsmalerei zuzuordnen, weisen die späteren Arbeiten eine gesteigerte Expressivität auf, sowohl vom Farbauftrag als auch von der Formenreduzierung.



**Marie Donike und Johannes Specks** | Erdbeeren  
Foto: Johannes Specks © VG Bild-Kunst, 2023

Irmgart Wessel-Zumlohs thematischer Zugang zu Stillleben, Interieurs und dem Alltäglichen ist zugleich Ausgangspunkt der eigens für die Ausstellung und den Ort konzipierten Interventionen des zeitgenössischen Künstlerduos Marie Donike und Johannes Specks. Ihre künstlerischen Eingriffe in Form von Installationen und partizipativen Momenten sind eigens für die Ausstellung entstanden. Sie befragen die Ästhetik von Alltag und ahmen einzelne Elemente daraus nach, um sie in neue künstlerische Kontexte zu setzen. Ihre konzeptuell angelegten Werke befragen die kulturhistorischen Aspekte von Kulinarik und laden ein, teilzuhaben und in den Austausch miteinander zu gehen.

Sally Müller | Kuratorin mit Arne Reimann | Kurator

**Irmgart Wessel-Zumloh** | Mit hellgrünem Krug | 1960  
Kunstbesitz Kreis Unna

Die im Kunstbesitz des Kreises Unna befindliche Arbeit *Mit hellgrünem Krug* (1960) von Irmgart Wessel-Zumloh ist Ausgangspunkt für die Ausstellung, die einerseits die Künstlerin und ihr Schaffen sowie das Thema des Stilllebens und die Ästhetik des Alltags in den Vordergrund rückt. Um dieses Werk aus der Hochzeit ihres Schaffens gruppieren sich in der Ausstellung insbesondere Gemälde von 1945 bis 1975.



## SCHULPROGRAMM

### **IRMGART WESSEL-ZUMLOH UND DIE KUNST VON PAUL CÉZANNE**

**1. – 4. Schuljahr, 2,5 Stunden mit Pause**

Paul Cézanne hat nicht nur Paula Modersohn-Becker, sondern auch Irmgart Wessel-Zumloh durch seine epochemachenden Stillleben maßgeblich beeinflusst. Paula Modersohn-Becker schuf in einem Jahr über 50 Bilder mit Stillleben. Für Irmgart Wessel-Zumloh bedeutete letztlich das Stillleben den Inbegriff ihrer künstlerischen Gesamtaussagekraft, auch wenn sie dem Begriff Stillleben kritisch gegenüberstand. Wir wollen dem Geheimnis ihrer Werke nachspüren und nach Betrachtung ihrer Kompositionen selbst Gegenstände mit Aquarellfarbe wiedergeben.

Konzeption und Durchführung: Petra Mecklenbrauck  
*Termine vereinbaren Sie bitte unter*  
[kunst.p.mecklenbrauck@t-online.de](mailto:kunst.p.mecklenbrauck@t-online.de)

### **IM SPANNUNGSFELD ZWISCHEN RAUM UND FARBE**

**5. – 10. Schuljahr, 2 Stunden mit Pause**

Während eines Workshops lernen wir die Kunstform des Stilllebens kennen, sowie die Installationen des zeitgenössischen Künstlerduos Marie Donike und Johannes Specks. Wir entwickeln gemeinschaftlich ein dreidimensionales Werk aus Karton, Schere, Kleber und Stiften. So lernen wir die individuelle Handschrift von Irmgart Wessel-Zumloh kennen und erfahren, welche künstlerischen Strömungen die Künstlerin beeinflusst haben. Dabei begeben wir uns auf eine spannende Reise zwischen Raum und Farbe und setzen uns mit einer Künstlerin auseinander, die sich keiner eindeutigen Strömung zuordnen lässt.

Konzeption und Durchführung: Meret-Joleen Flunkert  
*Termine vereinbaren Sie bitte unter*  
[meret-joleen.flunkert@gmx.de](mailto:meret-joleen.flunkert@gmx.de)

## SCHULPROGRAMM

### **ABENTEUERLICHE TISCHE**

**10. – 13. Schuljahr, 2 Stunden**

In einem Gespräch erschließen wir gemeinschaftlich die zentralen Merkmale von Irmgart Wessel-Zumlohs Werk, welches Bezüge zu zentralen künstlerischen Strömungen des 20. Jahrhunderts aufweist. Gleichzeitig sollen biografische Aspekte in das Zentrum unserer Betrachtung rücken. Anschließend entwickeln wir aus Farbflächen, Malkarton und Acrylfarbe eigene Werke und verlassen damit die objektgetreue Darstellung von Gegenständen, um uns mit der individuellen Handschrift Irmgart Wessel-Zumlohs auseinanderzusetzen, welche sich nicht eindeutig den vorherrschenden Strömungen der Abstraktion, Figuration und Informel zuordnen ließ, sondern einen individuellen Hybrid der Strömungen kreierte.

Konzeption und Durchführung: Meret-Joleen Flunkert  
*Termine vereinbaren Sie bitte unter*  
[meret-joleen.flunkert@gmx.de](mailto:meret-joleen.flunkert@gmx.de)



**Irmgart Wessel-Zumloh** | Triptychon Abenteuerliche Tische  
Mittelteil | 1963 | Privatsammlung